

Dr. Leidy's Blut-Pillen!

Ein großer Theil davon ist Sarsaparilla. Sind die einzigen bestehenden Pillen welche die stärkste Eigenheit besitzen für die Reinigung der Eingeweide und die Fähigkeit, zu gleicher Zeit, das Geblüt und Natur zu reinigen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,
Sind aus solchen medizinischen Extracten zu sammengesezt, welche schon von den berühmtesten Aerzten in den Vereinigten Staaten angewandt wurden und in der ganzen Welt.

Dr. Leidy's Blut-Pillen.
Sind ein sicheres Segenmittel gegen die übeln Effekte und Folgen von Merkur und Minerales, oder die gefährlichen Effekte von den schlechten Arzneyen und Quack-Medizinen von Quacksalbern und ausländischen Importeuren.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,
Sind Anti Quack, Anti Mercurial, Anti Galtenstoff und gegen alle Krankheiten erzeugenden Ursachen oder gegen die Constitution wirkende Substanzen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,
Wirden angewendet werden bei jungen und alten, männlichen und weiblichen, in allen Verhältnissen, ohne Nachtheilung von Arbeit, Diät oder mäßigem Leben, und ohne Furcht für Bekämpfung.

Hört! was Doktoren sagen! von Dr. Leidy's Blut-Pillen!
Auszug von einem Briefe von Dr. Howard, datirt Petersburg, Juni 30, 1839.
"Ich fand die Blut-Pillen als eine vorzügliche Purganz und Geblüt-Reinigung, fand sie mild und sanft in ihren Wirkungen, keine ekelhaftige Reaction erzeugend im Magen, keine Schmerzen, welche gewöhnlich durch Purganzmittel erzeugt werden. Ich glaube, daß die Blut-Pillen die allerkräftigsten in Existenz sind, von allen in Form von Pillen, und weiß daß sie in unzähligen Fällen die besten Wirkungen hervorgebracht haben."

Auszug eines Briefes von Dr. W. S. Kammert, datirt Washington, Juli 8, 1839.
"Ich fand Ihre Blut-Pillen als eines der höchst schätzbarsten Abführungsmitel, welches ich je angewandt. In der That, ich bin so zufrieden mit ihren Wirkungen, daß ich selten ein anderes Abführungsmitel angewende. Ich gebe sie fast in allen Krankheiten wo Abführung nöthig ist. Es ist auch nicht immer der Fall daß ich sie einzig als Abführungsmitel angewende. Ich finde daß sie für rheumatische Schmerzen, Krankheiten der Haut und viele andere Uebel, eben so wirksam sind.
Die Doktoren J. C. Hancock, Charles Hasmit und William Francis, von Pennsylvania. — Dr. J. P. Wood und Isaac Halbach, von New Orleans. — Dr. J. G. Lewis und Jonathan Debrer, von Kentucky. — Dr. J. Elment, von Richmond. — Dr. Simon Sued, von Harzberg. — Dr. J. D. Jarret, von Pittsburg — stimmen der allgemeinen Meinung bei, daß die Blut-Pillen das allerwirksamste Abführungs- und Blutreinigungsmittel sind, und die besten Mittel für rheumatische Uebel, Krankheiten der Haut, Kopfschmerz, Schwindel, Ohnmacht, &c., welches sie jemals gekannt oder angewandt haben, und gebrauchen sie in ihrer täglichen Praxis."
Zahlreiche Zeugnisse von Individuen können ebenfalls vorgelegt werden, aber die Kosten für Abfertigen sind zu groß, um deren Veröffentlichung zu erlauben. Zu alle solchen, die Gelegenheit haben mögen, möchte Dr. Leidy demnach sagen:

Prohibit seine Blut-Pillen!
Vor allen Dingen probirt sie, ehe ihr reskript andere zu probiren. Sie waren nie unbedeutend — sie werden nie unbedeutend sein — können nie unbedeutend sein in einem ihrer Wirkungen, weil angenommen daß über 100,000 Schachteln davon verkauft worden, und in nicht einem einzigen Falle war einige davon unbedeutend.

Wo ist Dr. Leidy?
Was ist Dr. Leidy?
Die ganze Welt soll es wissen! Sein Name ist von selbst sich schnell verbreitet — und sein Ruhm bestreitet den Namen.
Dr. W. Leidy ist sowohl ein regulärer Apotheker als Arzt, attestirt durch die Doktoren Physis, Chymania, Core, Gibbon, Jackson, Hare, Horner, Dimes, James &c.
Dr. W. Leidy ist ein geborner Pennsylvanier, geblüdet in dessen Institut, und in nicht von Paris, London, Edinburgh oder einem ausländischen Orte, welche gewöhnlich von Quacksalbern und Betrüglern angegeben werden, welche denken, durch solcher Trugs die Unwissenden und Unkundigen leichter zu hintertreiben.
Dr. W. Leidy gibt medizinischen Rath umsonst, in allen Krankheiten von jeder Natur und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis für die Medicinen die er vielleicht verwenden mag, an seinem Medizin Ererb und Gesundheits-Emperium, No. 191 Nord 2te Straße nahe der Weinstadt, (Schuld vom goldenen Adler und Schlangen.) Philadelphia, wo einzig präparirt werden, und im Groß und Klein verkauft.
Dr. Leidy's Blut-Pillen,
Ebenfalls zu verkaufen bei:
J. A. Smith u. Co. 2te Straße, nahe am Hochenden Wirthshaus.
J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Weinstraße.
Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße.
G. W. Dahlen, Apotheker, Reading.
Sarah B. Morris, do. do.
John F. Long, do. Lancaster.
J. B. Moser, do. Allentown.
J. E. Finckel, Kaufmann, Lancaster.

Miller, Schiffo u. Smith, do. Hamburg. Willd zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel. Mai 26.

Die zweite Auflage von **Wilmsen's deutschen Kinderfreunde** wird nun in eini-gen Wochen fertig sein. Wir geben die Vorrede zur zweiten Auflage. Als ich die erste gänzlich für die hiesigen Schulen eingerichtete Ausgabe von **Wilmsen's deutschen Kinderfreunde** vor anderthalb Jahren herausgab, war ich von dem Gedanken lebhaft durchdrungen, daß ein solches Buch nicht nur Bedürfnis unserer besten deutschen Schulen werden müßte, sondern daß dadurch auch viel Gutes bei Kindern und Erwachsenen gestiftet werden könne und daß es nach und nach als Familienbuch in den Häusern des Bürgers und Landmannes Eingang finden würde. — Dieß hat sich bestätigt, und es zeigt von den Fortschritten der Verbreitung für Erziehung und Bildung. — Daß ich aber zu Anfang dieses Jahres an eine neue Auflage denken mußte, da jetzt alle Exemplare der ersten 2000 Exemplare starken Auflage vergriffen sein würden und daß ich, um das steigende Bedürfnis zu befriedigen, 6000 Exemplare drucken mußte, erwartete ich nicht.

Wilmsen's Kinderfreunde ist bereits in zwei deutschen Schulen New York's, zwei deutschen Schulen Baltimore's in einer deutschen Schule Philadelphia's in Cincinnati, O., Philadelph., Pa., St. Louis und Hermann, Mo., wie in einigen kleineren Schulen dieses Landes, eingeführt und hat als Lehrbuch in englischen Realschulen, wo deutscher Unterricht erteilt wird, Befall gefunden. Ebenfalls sind an die Farmer in Montanomey's Berks, Northampton und Leba County eine bedeutende Anzahl Exemplare verkauft worden. — Diese Abnahme und dieser Befall, womit das Buch überall angenommen wurde, ist die beste Empfehlung für dasselbe. — Selbst geübte deutsche Wörter des alten Vaterlandes sprechen ihr Lob und ihre Freude über das Erscheinen dieses Kinderfreundes aus. — Auch ist der Preis so gering, daß das Werk selbst dem Aermten zugänglich ist.

Diese zweite Auflage ist auf den Wunsch der eifrigsten Lehrer bis zum Anstand unverändert geblieben, so daß in den Schulen die erste Auflage mit der zweiten abgebraucht werden kann, ohne dadurch die geringste Veränderung beim Nachschlaßen zu verurtheilen. — Der Inhalt jedoch ist von einem tüchtigen Manne sorgfältig verbessert worden.

Die Ausstattung ist auf schönem Papier, als die erste Auflage, und der Einband wird mit einem ledernen oder muslinen Rücken der höchsten Haltbarkeit wegen, versehen, während die Exemplare der ersten Auflage nur in Pappband gebunden waren, ohne deshalb den Preis des einzelnen Exemplars zu erhöhen.

Somit glaube ich Alles, was unter den obwaltenden Umständen nöthig und möglich war für die zweite Auflage dieses werthvollen Werkes gethan zu haben und empfehle Schullehrer, Lehrern und Vätern dasselbe zur möglichsten Verbreitung in allen deutschen Schulen und deutschen Familien dieses Landes.

J. G. Wesselsboeck,
Philadelphia, im December 1840.
Preise in Philadelphia:
100 Exemplare Paet gebunden \$ 30 —
50 do do do 18 —
25 do do do 10 —
12 do do do 5 —
1 do do do 2 — 50

Zahlbar bei Aufgäbe der Bestellung an uns selbst oder an den Agenten, wo man Bestellungen einträgt. — Emballage, Fracht und Spesen werden besonders berechnet.

Das Werk wird zum Druck befördert sobald als sich eine hinlängliche Anzahl Untersreiber einfindet, um die Kosten davon zu bestreiten.
Wissintzau, November 1840.
Unterstreiber für obiges Buch werden in dieser Druckerei angenommen.

Dr. Samuel Miller, Herausgeber der *Erre* in Lebanon, Pa., macht folgende Anzeige bekannt:
Das Neue Testament, mit Erklärungen und Aufgängen,
von Dr. Daniel Dobler.
Wir benachrichtigen unsere Leser, daß wir obiges Werk, nämlich das Neue Testament, mit Erklärungen und Aufgängen, in der Presse haben, und der erste Band, welcher aus dem Evangelium Matthäus und Markus besteht und etwa 400 Seiten enthalten wird, bald erscheinen und an die Subscribenten abgeliefert wird. Dieses ist der erste Versuch, das Neue Testament mit Erklärungen, in deutscher Sprache in America herauszugeben, und der vielen Nachfrage und bisherigen allmählichen Aufmunterungen nach zu urtheilen, wird das löbliche Unternehmen glücklich und ganz ausgeführt. Das Werk wird in 4 Bänden erscheinen und jeder Band etwa 400 Seiten enthalten, und in jeder eingebunden zu \$1 25 der Band an die Subscribenten abgeliefert werden. Das Werk verdient einen Platz in jeder deutschen Familien-Bibliothek in den Ber. Staaten, und keine deutsche Familie sollte ermangeln es sich anzuschaffen. Wir erklären es, mit kurzen Worten, für das beste deutsche Werk, das je in der amerikanischen Presse veröffentlicht wurde. Wer das bezweifelt, verhoffe sich einzuwillen den ersten Band, den er erhalten kann, wenn er begehrt, ohne verbindlich zu sein, die übrigen Bände zu nehmen. Bestellungen auf das Werk können mit postfreien Briefen an den Herausgeber der *Erre* (S. Miller, Lebanon, Penn.) gemacht werden.

Die Wink für die Verschönerung ihrer Arbeiten erkennen.
Der Preis des Werkchens ist so gering als möglich gestellt, um auch dem weiser bemittelten Handwerker eine Gelegenheit zu geben sich dasselbe anzuschaffen.
Für Buchhändler und Andere, welche im Großem zu kaufen wünschen, setzen wir folgenden Preis fest:
100 Exemplare in guten Pappband \$50.00
50 " " " " 30.00
25 " " " " 15.00
12 " " " " 7.50

gegen Einzahlung des Betrags bei der Bestellung — Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden anseherm berechnet.
Unsere Herren Kollegen und Andere die noch Subscriptionslisten für das Werkchen in Bestg haben, sind höflich ersucht, uns dieselben sobald wie möglich einzusenden und uns ableichzeitig zu benachrichtigen, wobei sie ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen.
Blätter, mit denen wir wechseln, sind höflich ersucht, das Obige einige Male in ihre Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu Segensdinsten verpflichtet.

mehrestentheils mit Schwarz-Ballung versehen. 80 Aker davon sind angeflurt und das übrige ist mit schönem Wallnuß- und Zuckerpflanz bewachsen.
Gutes Wecht und Bestg kann einige Zeit abgeben werden, von
Samuel Spittler.
Mai 5, 1840.
N. B. Indem der Unterschreibe ansehnlich zu verkaufen, so werden Kauflustige wohlthun, sich mit postfreien Briefen an den Eigentümer, oder an den Herausgeber dieser Zeitung zu wenden, um die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, zu erfahren.

Echtes hier, wenn Ihr wohlfeil kaufen wollt!!!
Jacob Dieter, Sattler
in der Stadt Kutztown,
benachrichtiget seine Freunde und das achte Publikum, daß er das obige Geschäft fortwährend betreibt und zwar gerade von Fabers Wirthshaus und Heidenreich's und Kuz's Ererb geerbet, so ansiehet, daß er aller Arten Säulgeschür und alle andere in sein Fach einreisende Artikel stets vorräthig hat oder auf Bestellung anfertigt.
Er ist dankbar für die ihm erzeugte ausgedehnte Kundschaf, und wird sich in der Folge auch bestreben dieselbe zu erhalten, nicht allein dadurch, daß er seine Arbeit als Geschäftsmann erfüllt, sondern daß er seine Artikel dauerhaft verfertigt und sie so wohlfeil als jemals zuvor verkauft.
Kutztown, Juli 28.
Iv.

Vor schlag
für die fernere Herausgabe des **Freiheits-Wächter's**, in Schipackville, Montgomery County, Pa.
das geübte deutsche Publikum von Montgomery und den angrenzenden Counties, im Staat Pennsylvania, werden überdovoll benachrichtiget von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe vorerzählter Zeitung, welche seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Puwelle, jetzt Herausgeber des *Liberalen Beobachters*, in Reading, herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, n. angenommen bin, dieselbe fortwährend auf die wahre republikanischen Grundsätze Washington's herauszugeben, — nämlich für die Ermählung von General William H. Harrison, der Held von Tippecanoe für Präsident, und John Tyler, von Virginia, für Vice-Präsident der Ber. Staaten.
Bedingungen:
Der *Freiheits-Wächter* wird jeden Mittwoch auf einen Superalbogen schick und sauber für "Einen Dollar" des Jahres in halbjähriger Vorauszahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitschriften die durch die Post befördert werden gehen auf Kosten der Unterschreiber.
Diejenigen Herren welche ein Paet von 8 neuen Unterschreibern sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine frei.
Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen.
J. V. Finkel
Shippackville, Montgomery County, Pa.
Mai 5, 1840.

Feuer! Feuer!
Versicherung gegen Feuer.
Capital authorisirt durchs Gesetz **\$400,000.**
Die Spring Garden Feuer-Versicherungsgesellschaft von der County Philadelphia, macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Käufer, Schenker, Ställe &c. und auf Hausgeräthe, Kaufmannsgüter und sonst aller Eigenthum zu den allerbilligsten Bedingungen.
Auftrag zu machen, entweder persönlich oder durch Briefe, bei John S. Richards, Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft, an der Druckerei des *Werts und Schatzes Journal's*, Reading, Pennsylvania.
October 27

An das Publikum
Des Wanderers Heimath Wirthshaus.
Der Unterschreibe bereitet um Erlaubnis, seinen Freunden und dem geübten Publikum überhaupt, hiermit ergebenst anzuzeigen, genad daß er den wohlbestallten Wanderers Heimath-Wirthshaus bezogen, welcher früher von Hrn. Georg Walzberger gehalten wurde, an der Ecke der Washingtons und 3ten Straße wo er sich aufs Beste mit Allem was zu seinem Geschäft gehört versehen hat, um Reisende und Fremde auf die beste Art zu bewirthen, und für billige Preise.
Sein Tisch wird immer mit den besten Speisen welche der Markt, in den verschiedenen Jahreszeiten darbietet, versehen sein, und seine Waar immer mit den schmackhaftesten Getränken versehen die man von der Stadt Philadelphia bekommen kann.
Durch pünktliche Beobachtung der Pflichten eines Wirthes, hofft er einen Theil der Kundschaf des Publikums zu verdienen und zu erhalten.
Georg B. Sterling,
Reading, September 15.

Bücher Anzeige.
Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung im billigen Preis zu haben:
Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von J. G. Wesselsboeck, Philadelphia, 1839.
Deutsche neue Testamente.
Die amerikanische Seitenbänder.
Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord America, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von Wilhelm B. H. e, New York, 1838.
Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W. H. B. J. K. i. e. r. l. e. n, Philadelphia, 1838.
Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelischen reformirten Kirche, von Johann August Forst, Hemburg, Pa. 1837.
Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gottschiff Sulzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeier, Philadelphia 1839.
Der lange verweyene Schag und Hausfreund, ein nützliches Rath- und Hilfsbuch für Jedermann, Schippackville 1837.
Anschreibungen und Gebete für nachdenkliche und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.
Katholische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.
Auserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Tinte, so wie auch Blauks für Wortzettel, Indagament und Common-Bonds.
Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.
Reading den 16ten Juni.

Vor schlag
für die fernere Herausgabe des **Freiheits-Wächter's**, in Schipackville, Montgomery County, Pa.
das geübte deutsche Publikum von Montgomery und den angrenzenden Counties, im Staat Pennsylvania, werden überdovoll benachrichtiget von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe vorerzählter Zeitung, welche seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Puwelle, jetzt Herausgeber des *Liberalen Beobachters*, in Reading, herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, n. angenommen bin, dieselbe fortwährend auf die wahre republikanischen Grundsätze Washington's herauszugeben, — nämlich für die Ermählung von General William H. Harrison, der Held von Tippecanoe für Präsident, und John Tyler, von Virginia, für Vice-Präsident der Ber. Staaten.
Bedingungen:
Der *Freiheits-Wächter* wird jeden Mittwoch auf einen Superalbogen schick und sauber für "Einen Dollar" des Jahres in halbjähriger Vorauszahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitschriften die durch die Post befördert werden gehen auf Kosten der Unterschreiber.
Diejenigen Herren welche ein Paet von 8 neuen Unterschreibern sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine frei.
Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen.
J. V. Finkel
Shippackville, Montgomery County, Pa.
Mai 5, 1840.

Einladung zur Subscription
für den **Liberalen Beobachter.**
Am die obengenannte Zeitung, soviel wie möglich mehr zu verbreiten, erlaubt sich der Herausgeber, derselben das geübte Publikum zur Unterschreift für dieselbe erade einzuladen.
Da in Perks County keine andere deutsche Zeitung besteht, welche die wahren Grundsätze der unverfälschten Demokratie vertheilt, so werden die Freunde des **Gen. W. H. Harrison** und **John Tyler** besonders aufmerksam darauf gemacht, und höflich aber ernstlich ersucht, für ihre Verbreitung zu sorgen.
Bedingungen:
Der *Liberalen Beobachter* erscheint jeden Diensttag auf einem großen Superalbogen mit schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptions-Preis ist Ein Dollar des Jahres, welcher in halbjähriger Vorauszahlung erbeten wird. Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem werden 1 Thaler 50 Cents für das Jahr angerechnet.
Für kürzere Zeit als 6 Monat wird kein Unterschreiber angenommen, und etwaige Aufschreibungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschoben und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden.
Bekanntmachungen werden dankbar angenommen und für den gewöhnlichen Preis eingedruckt.
Unterschreibern in dieser Stadt wird die Zeitung portofrei geschickt, weitere Verfügungen geschehen durch die Post oder Träger, von Letztern für 25 Cent jährlich, auf Kosten der betreffenden Unterschreiber.
Briefe und Mittheilungen müssen portofrei eingekant werden.
Reading, den 28, Januar.

Vor schlag
von J. M. Myers,
zu Wissintzau, Juniata County, Penn'a,
für die Herausgabe eines Buches betitelt:
Geistlicher Lustgarten
Frommer Seelen:
Das ist: Heilsame Anweisungen und Regeln zu einem Gottseligen Leben, wie auch schöne Gebete und Gesänge auf alle Wochen und Festtage und in allerlei Anlässen zu brauehen.
Sammlet einem notwendigen Bericht von dem Gebrauch des heiligen Abendmahls.
Vorrede.
Dieses nützliche Gebetbuch soll nun zum zweitemale in America herausgegeben werden. Wer aber der eiaentliche Autor davon war, ist uns nicht bekannt, weil es hier zu Lande sehr rar ist und das Titelblatt aus demjenigen arischen war, von welchen der Ausdruck der ersten Auflage genommen wurde. — Aber dies macht keinen Unterschied; es vorerzählter Inhalts willen ist es die Unterstützung aller frommen und alibitiven Seelen werth. Es besteht in vier Theilen, nämlich:
1. Heilsame Regeln &c.
2. Allerlei schöne anersichene Gebete und geistliche Lieder &c.
3. Schöne Gebete auf Fests-tage &c.
4. Eine kurze und notwendige Vorbereitung zu des Herrn Abendmahls &c.

Bedingungen zur zweiten amerikanischen Auflage.
Dieses Werk wird ungefähr 215 oder 226 Royal mo. Seiten enthalten, auf schönem Papier gedruckt und sauber bearbeitet werden. Der Preis eines Exemplars, dauerhaft in Leder gebunden, wie 75 Cent und mit Papierdecke und ledernen Seiten und Rücken 62 Cent sein, welches den Unterschreibern abgeliefert werden wird und beim Ablicfen bezahlt werden muß.
Wer sechs Unterschreiber sammelt und für die Bezahlung bürgt, erhält das siebente Exemplar für seine Mühe. — Ebenfalls erhalten reisende Agenten für dieses Werk fünf und zwanzig Prozent für ihre Belohnung.

Anzeige.
So eben hat die Press verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größerer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:
Der **praktische und erfahrene Rathgeber**, für Künstler und Professionisten, oder ein aus langjähriger Erfahrung geschöpftes **Rezeptbuch**
Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in und ausländischen Werke bearbeitet.
für Chemisten, Kunstschüler, Müßelkreimer, Gewerkschafter und Wächsmacher, Ledirer, Kunstschneider und Schenkerfabrikanten, Brauwerker, Kunstschreier, Kammmacher, Bleichschneider und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der angegebenen Recepte.
Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den *Praktischen Rathgeber* als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele

Dr. Pecher's Lungen-Preparativ.
Preis 50 Cent die Flasche,
Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland angebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhen, Erntbrüchigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rücken-schmerzen, Bluthusten, jeder Art Brust- und Lungen-schmerzen, und in Hemmung der herausgehenden Anzeigern. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitsummen bekanntmachungen sind zu beschränkt, so daß jeder befreizigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuch damit geschehen werden, so wie auch zahl eiche Empfehlungen die Anwendungszettel beileitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.
So wirksam ist die Medizin gewesen in Entung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen anderen Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas &c. schnell vorrauebt.
Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitsummen bekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigen können leicht überzeuet werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie nur an Leib's Gesundheits-Emperium No. 191 Nordweitenstraße, unterhalb der 3ten Straße, zum Schuld des *Goldenen Adlers* und *Schlangen*, also Zeugnisse und Nachweisungen zu hundertten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorzeigert werden können.
Reading, den 2, Juni.
Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.
Juni 30.

Land in Indiana
Durch Privathandel zu verkaufen,
Eine schätzbare Plantage,
aneseen in Jackson Township, Wayne County, Indiana; grenzend an Jacksonsbourea 2 3 Meilen vom National Weg, und 4 Meilen vom Weiß Wasser Canal.
Enthaltend 160 Aker vom besten Land in Wayne County.
Die Verbesserungsmen darauf bestreben aus einem prächtigen **Wohnhause**, mit 2 guten Pumpen vor d. Hausthür; ein neue und prächtiger Fehm Schauer, und ander Nebengebäude. Das Ganze befindet sich im guten Zustande und unter guten Feuten,
Hat auf Hand und bietet zum Verkauf an Verzüglichen Kirshen }
Alten Ports } Wein in Bettelien.
und Champagner }
Ebenfalls Kirschens, Ports, Madrias und Lissabons-Weine, zum Verzappen, welche er alle wohlfeil zum Verkauf anbietet.
Reading, December 8.
3n.